

---

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ vom 11.05.2017

---

<b>Ort:</b>	<b>Rathaus der Stadt Sömmerda, Sitzungszimmer 1. OG</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>17:05 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>18:55 Uhr</b>
<b>Raum:</b>	<b>öffentlich/ nicht öffentlich</b>

---

## Sitzungsteilnehmer

Ralf Hauboldt, Bürgermeister Stadt Sömmerda

Hendrik Blose, Bürgermeister Stadt Buttstädt

Roman Zachar, Bürgermeister Stadt Kindelbrück

Olaf Starroske, Bürgermeister Gemeinde Straußfurt

Helfried Becker, Vorsitzender VG Buttstädt

Otto Rosenstiel, Leiter Bau- und Umweltamt der Stadt Sömmerda

Julia Ansorg, Büroleiterin Bürgermeister Stadt Sömmerda und Kassenverwalterin Zweckverband

Martin Ludwig, Agentur Maniax-at-work.de (zeitweise)

Ulrich Braem, DSK GmbH / Allianzmanagement

Stephan Diesel, DSK GmbH / Allianzmanagement

Wiebke Schorstein, DSK GmbH



Hauboldt  
Vorsitzender



Braem  
Schriftführer

# **TAGESORDNUNG**

Laut Einladung zur Sitzung

## **A) Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
  
2. Bestätigung der Niederschrift vom 09.03.2017 - öffentlicher Teil
  
3. „Allianz-App“
  - 3.1 Aktueller Stand
  - 3.2 Abstimmung zur Öffentlichkeitsarbeit (Materialien)
  
4. Allianzmanagement und Informationssäulen
  - 4.1 Aktueller Stand
  - 4.2 Verwendung der Förderung aus den Mitteln der Regionalentwicklung  
- Allianzmanagement/Informationssäulen –  
Vorlagen-Nummern: 003/2017
  - 4.3 Änderung des Beschlusses Nr. 012/2016  
Vorlagen-Nummer: 004/2017
  
5. Verschiedenes

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

# **TAGESORDNUNG**

Laut Beschluss zur Tagesordnung

## **A) Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
  
2. Bestätigung der Niederschrift vom 09.03.2017 - öffentlicher Teil
  
3. „Allianz-App“

3.1 Aktueller Stand

3.2 Abstimmung zur Öffentlichkeitsarbeit (Materialien)

4. Allianzmanagement und Informationssäulen

4.1 Aktueller Stand

4.2 Verwendung der Förderung aus den Mitteln der Regionalentwicklung

- Allianzmanagement/Informationssäulen –

Vorlagen-Nummern: 003/2017

4.3 Änderung des Beschlusses Nr. 012/2016

Vorlagen-Nummer: 004/2017

5. Verschiedenes

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

## A) Öffentliche Sitzung

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende begrüßt die Verbandsräte, VG-Vorsitzenden und anwesenden Beteiligten.

Die Einladung zur 10. Sitzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ sind form- und fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Einwendungen und Beanstandungen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bezüglich des Themenpunktes „Verwendung der Förderung aus den Mitteln der Regionalentwicklung / Allianzmanagement und Informationssäulen: Ausschreibung von Leistungen zur Lieferung von Informationssäulen“ bittet der Verbandsvorsitzende um Aufnahme der folgenden Tischvorlage:  
Tischvorlage 005/2017

Es gibt keinen Widerspruch dagegen.

Herr Hauboldt lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche	
Mitgliederanzahl:	4
Anwesende Mitglieder:	3
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

### TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 9.03.2017 - öffentlicher Teil

Herr Zachar zeigt sein Kommen um 17:08 Uhr an (4 Stimmberechtigte)

Die Niederschrift wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche	
Mitgliederanzahl:	4
Anwesende Mitglieder:	4
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

### TOP 3 „Allianz-App“

#### 3.1 Aktueller Stand

Herr Hauboldt informiert über den aktuellen Stand:

- Im Rahmen des Projekttreffens im Programm „Modellprojekte der Regionalentwicklung“ des TMIL am 23.02.2017 wurde die App der Allianz erfolgreich vorgestellt.

- Auf Anfrage des TLVwA wurde der Abschlussbericht zur App ergänzt und am 05.05.2017 dort eingereicht.
- Die Mediengruppe Thüringen hat angeboten, Werbung auf der Webseite zu schalten. Von diesem Vorschlag wird zunächst Abstand genommen.
- Zwischen dem Zweckverband und dem Regionalen Tourismusverband Sömmerda e.V. wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutiert.
- Entsprechend Zuwendungsbescheid zur App sind in regelmäßigen Abständen Controllingberichte vorzulegen. Ziel ist, die Nutzung des „Melders“ automatisiert zu erfassen. Die Förderfähigkeit im Rahmen eines möglichen erweiterten Bewilligungsbescheides für Teil 2 der App soll vom Allianzmanagement geprüft werden. Bis dahin sollen alle Meldungen „händisch“ anhand eines vom Vorsitzenden erstellten Erfassungsbogen aufgezeichnet werden.
- Anlässlich der geplanten Freischaltung der App soll am 12.06.2017 um 16 Uhr (ein Tag vor dem nächsten TMIL-Projekttreffen) eine kleine Veranstaltung/ Pressetermin stattfinden. Einladungen hierzu werden noch versendet.
- Als offizieller Name für die App wird auf Flyern „Allianz Thüringer Becken – Die App“ aufgeführt und im Store „Allianz Thüringer Becken“.

Herr Ludwig wird gebeten, den aktuellen Stand der App vorzustellen.

Herr Ludwig stellt dann den aktuellen Stand des Portals vor: Layout, Navigation, Seitenaufbau, Unterseiten, Veranstaltungskalender, Vereinsseite etc. Zum Portal besteht Zustimmung. Einzelne noch fehlende Punkte werden schriftlich abgefragt und seitens der Kommunen kurzfristig zugearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Prozesse zum „Melder“ bei den Kommunen intern festzulegen sind (Verantwortliche, Reaktionszeiten, Erfassung zwecks Controlling).

Die App zum aktuellen Stand wird demonstriert. Der Vorschlag zur App, welche Seiten online oder statisch betrieben werden, wird vorgestellt. Die Liste wird ebenfalls zur Verfügung gestellt. Eine Testversion der App wird dem Zweckverband in der 21. KW zur Verfügung gestellt.

Anschließend wird das Allianzmanagement gebeten, die Vorschläge für den Antrag der App Teil 2 vorzustellen. Der Zweckverband war vom TMIL aufgefordert worden, den Antrag in Hinblick auf den Innovationsgedanken zu spezifizieren.

Herr Diesel stellt das Konzept vor. Dieses stellt den Gedanken des Teilens und Vernetzens nun stärker in den Vordergrund. Es geht um die Erweiterung der bestehenden App um neue kommunikative Module wie z.B. ein Forum zum Verleihen von Werkzeugen, ein „Schwarzes Brett“ für Mitfahrgelegenheiten, eine „Biete-Suche“-Plattform für Nachbarschaftshilfen etc. Zudem soll ein Live-Chat-Modul ergänzt werden zur Verwendung in terminierten und moderierten Online-Bürgersprechstunden, Veranstaltungen der Bürgerbeteiligung und ähnlichem.

In der anschließenden Diskussion wird eine Nutzung durch kommunale Akteure betont (z.B. gemeinsames Beschaffungswesen) und auf mögliche rechtliche Probleme aufmerksam gemacht. Das Allianzmanagement wird die aufgeworfenen rechtlichen Themen im Rahmen der weiteren Bearbeitung klären.

### **3.2 Abstimmung zur Öffentlichkeitsarbeit (Materialien)**

Herr Ludwig stellt die Entwürfe für Flyer, Poster, Roll-ups und Fahnen sowie Displayreiniger vor. Grundsätzlich treffen die Entwürfe auf Zustimmung. Sie werden zwecks Abstimmung kurzfristig an die Zweckverbandsmitglieder versendet. Wenn keine Einwände bestehen, sollen die Unterlagen nach Freigabe durch den Zweckverband in Druck gehen zwecks Einsatz ab 12.06.2017.

## **TOP 4 Allianzmanagement und Informationssäulen**

### **4.1 Aktueller Stand**

In der anschließenden Diskussion wird klargestellt: In diesem Marktsegment gibt es seitens der Hersteller zumeist feste „Angebotspakete“. Die Farbgebung kann entsprechend Gestaltungssatzungen in Anthrazit erfolgen. Der Einsatz einer Kamera in der Säule wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht empfohlen. Eine Überwachung durch eine externe Kamera und der Einsatz entsprechender Aufkleber („Dieser Terminal wird videoüberwacht“) kann durch die Kommunen erfolgen.

### **4.2 Verwendung der Förderung aus Mitteln der Regionalentwicklung Allianzmanagement / Informationssäulen Vorlagen-Nummer: 003/2017**

Frau Ansorg erläutert die Sachlage: insbesondere zu den zur Verfügung stehenden Mitteln, den Vor- und Nachteilen der einzelnen Verfahrenshinweisen sowie den Abstimmungen mit dem TLVwA.

Der Verbandsvorsitzende bittet in der Beschlussvorlage unter Mittelbereitstellung „gegebenenfalls über Sponsoring“ zu streichen.  
Es gibt keine Fragen oder Einwände.

Über die Vorlagen-Nummer 003-1/2017 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche	
Mitgliederanzahl:	4
Anwesende Mitglieder:	4
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

### **4.3 Änderung des Beschlusses Nr. 12/2016 Vorlagen-Nummer: 004/2017**

Die Reihenfolge der Aufstellung der Informationssäulen soll wie folgt geändert werden:  
Im Jahr 2017 Aufstellung in Sömmerda und Kindelbrück, in 2018 Aufstellung in Buttstädt und Straußfurt. Der Beschluss 12/2016 ist entsprechend zu ändern.  
Es gibt keine Fragen oder Einwände.

Über die Vorlagen-Nummer 004/2017 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche	
Mitgliederanzahl:	4

Anwesende Mitglieder:	4
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

## **TOP 5    Verschiedenes**

Der Verbandsvorsitzende informiert: Der Haushalt 2017 des Zweckverbandes wurde seitens der Kommunalaufsicht gewürdigt. Die Haushaltssatzung wurde veröffentlicht und liegt aktuell zur Einsicht aus.

Herr Blose informiert zum Programm „Klimaschutz im Radverkehr“: Die Stadt Buttstädt als Antragstellerin hat eine Einladung zum BMUB nach Berlin erhalten zur Übergabe eines Zertifikates. Ob ggf. ein Zuwendungsbescheid überreicht wird ist unbekannt. Herr Zachar informiert, dass bezüglich der Stadt Kindelbrück noch keine Entscheidung vorliegt.

Das Allianzmanagement kündigt die Vorbereitung von drei für 2017 geplante Beteiligungsveranstaltungen an. Es wird verabredet, diese in Form von themenbezogenen Workshops mit jeweils ca. 12 bis 15 Akteuren durchzuführen.

Herr Zachar hat zwecks Erstellung eines künstlerischen Wandkalenders 2018 Kontakt mit Kindelbrücker Künstlern aufgenommen. Es gibt ein erstes inhaltliches Konzept für den Kalender. Aufgrund des Kostenrahmens (bereitgestellte Kosten: 2.100 €, Druckkosten ca. 1.200 € brutto) bleibt aktuell ein Honorarrahmen von 900 €. Herr Zachar bespricht dies mit den Künstlern.

Herr Hauboldt schließt die öffentliche Sitzung.

## **B)    Nichtöffentliche Sitzung**

Der Verbandsvorsitzende bedankt sich bei allen Zweckverbandsmitgliedern und Beteiligten für ihre Mitwirkung und schließt um 18:50 Uhr die Sitzung.